

19 AB

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ-Gemeinderäte Dominik Nepp und Mag. Johann Gudenus betreffend Ablehnung der Kindergartenpflicht ab dem ersten Lebensjahr, eingebracht im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte am 25.06.2013 zur Geschäftsgruppe „Bildung, Jugend, Information und Sport“.

---

Stadtschulratspräsidentin Brandsteidl hat mit ihrem Vorstoß aufhorchen lassen, in dem sie eine Kindergartenpflicht ab dem ersten Lebensjahr für alle verlangt hat. Gerade bei den ersten Lebensjahren spielt die Familie die wichtigste Rolle im Leben eines Kindes. Diesen Anker einem Kind zu entreißen, widerspricht nicht nur allen entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sondern verletzt auch das Menschenrecht auf Schutz der Familie. Die Verstaatlichung der Familie war Zielsetzung autoritärer Regime und hat im 21. Jahrhundert nichts mehr verloren.

Abgesehen davon sind Krippenplätze in Wien immer noch Mangelware, sodass auch die Umsetzung gar nicht möglich wäre.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

#### B e s c h l u s s a n t r a g :

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Einführung einer Kindergartenpflicht ab dem ersten Lebensjahr aus.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.



MAGISTRATSDIREKTION  
DER STADT WIEN  
ABGELEHNT  
Eing.: 25 JUNI 2013  
Rat - 08351-2013/0001 - KFPIGAT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat